

01.07.2008 - 12:05 Uhr

comparis.ch zum iPhone-Preismodell von Swisscom

Zürich (ots) -

iPhone - kein Ende des Abo-Wirrwarrs

Swisscom hat heute die Verkaufspreise sowie Gebührenmodelle für das mit viel Vorschusslorbeeren bedachte iPhone 3G von Apple bekannt gegeben. Das Urteil von Ralf Beyeler, Telecom-Experte beim Internet-Vergleichsdienst comparis.ch: "Wer viele Daten überträgt, ist mit dem iPhone gut bedient. Unverständlich jedoch ist, dass die Swisscom nicht ein einfacheres Preismodell präsentiert, das Kundinnen und Kunden auf Anhieb verstehen. Stattdessen nimmt der Abo-Wirrwarr seinen Fortgang."

Zürich, 1. Juli 2008 - Das iPhone 3G kommt in der Schweiz am Freitag, 11. Juli, offiziell in den Verkauf. Heute hat die Swisscom die Verkaufspreise sowie die Gebührenmodelle für das als "Mobiltelefon, Breitbild-iPod und Internetgerät in einem" gepriesene Smartphone von Apple veröffentlicht. Je nach gewähltem Abo-Typ wird das iPhone im Swisscom-Shop zwischen 99 und 249 Franken für das Modell mit 8-GB-Speicher bzw. zwischen 199 und 349 Franken für jenes mit 16-GB-Speicher kosten. Tiefer in die Tasche greifen müssen Swisscom-Kunden, die sich nicht zwei Jahre lang an den grössten Mobilfunkanbieter der Schweiz binden wollen. Auf Prepaid-Basis kostet das Gerät - je nach Speichergrösse - zwischen 519 und 619 Franken. Prepaid-Nutzer müssen pro MB übertragene Daten 1 Franken bezahlen: "Dies ist zu teuer, da mit einem Internet-Handy wie dem iPhone mehr Daten als mit einem 'normalen' Handy übertragen werden", analysiert Ralf Beyeler, Telecom-Experte beim Internet-Vergleichsdienst comparis.ch. Abo-Kunden erhalten bessere Preise für die Datenübertragung: Ist das grosszügig bemessene Inklusiv-Volumen (100-1000 MB) aufgebraucht, kostet jedes weitere MB 10 Rappen. "Das ist ein Schnäppchen-Preis. Ohne spezielle Option bezahlen Handy-Benutzer bisher 10 Franken pro MB. Das ist 100 Mal mehr." Gemäss Ralf Beyeler sollte in der Regel das im Abo eingeschlossene Datenpaket ausreichen.

Orientiert an bisherige Tarifen

Die vier neuen Angebote ähneln den bestehenden Swisscom-Preisplänen: Das neue iPhone-Abo Piccolo Liberty entspricht dem Natel Basic Liberty. Liberty Mezzo und Liberty Grande entsprechen dem bestehenden Natel Swiss Liberty. Die einzigen Unterschiede sind bei den Grundgebühren und den Konditionen für Datenübertragung zu finden. Interessant: Die neuen Preispläne sind nicht nur für iPhone-Besitzer verfügbar, sondern für alle Mobilfunk-Kunden der Swisscom. "Wer mit seinem Handy Daten überträgt, fährt mit diesen neuen Abos besser", so Ralf Beyeler. Aufpassen heisst es beim Gebrauch des iPhone im Ausland, da sehr hohe Roaming-Gebühren drohen.

Es lohnt sich, vor der Abreise die World Data Option zu bestellen. Laut Berechnungen von comparis.ch (1) ist bis etwa 2 Stunden Gespräche pro Monat das Abo Piccolo günstiger als das Abo Mezzo. Das teuerste Abo Grande ist nur dann sinnvoll, wenn dauernd sehr grosse Datenmengen (über 450 MB/Monat) via Handy übertragen werden.

(1) Annahmen: Durchschnittliche Anrufdauer 3 Minuten. Verteilung der Anrufe: 50% Festnetz, 30% Swisscom Mobilnetz, 10% Sunrise Mobilnetz, 10% Orange Mobilnetz. Pro Monat werden 40 SMS versandt und 100 MB Daten übertragen.

Kontakt:

Weitere Informationen:
Ralf Beyeler, Telecom-Experte

Telefon: 044 360 52 77
Handy: 079 467 07 81
E-Mail: ralf.beyeler@comparis.ch
Internet: www.comparis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100565063> abgerufen werden.